

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule
Murbacherstrasse 3
CH – 6003 Luzern
Tel: +41 41 226 33 33 / www.maz.ch

Luzern, 8. April 2016

MEDIENMITTEILUNG

Von Irina Beller bis zur Sans-Papiers, die mit 1000 Franken pro Monat auskommen muss – 35 Journalistinnen und Journalisten mit MAZ-Diplom gekürt

Sie haben sich an die Fersen von Grenzwächtern geheftet und deren Arbeit im Zug Chiasso-Lugano dokumentiert. Im Selbstversuch fanden sie heraus, was passiert, wenn ein Journalist «den Stecker zieht» und 168 Stunden ohne Facebook, Whatsapp und Google arbeitet. Die Sans-Papiers Sarah haben sie begleitet, die in Privathaushalten putzt, bügelt und Kinder hütet. Und sich am liebsten unsichtbar machen würde. Und sie sind dem Phänomen Irina Beller auf der Spur – der Millionärsgattin, die ach so gerne «in Mitte von Punkt» steht – die Abschlussarbeiten der Diplomstudierenden umfassen ein breites Spektrum. Jetzt wurden sie für ihre Arbeiten belohnt: Nach zwei Jahren Studium haben gestern, am 7. April 2016, 35 junge Journalistinnen und Journalisten das MAZ-Diplom erhalten. Fast alle haben nach dem Abschluss eine feste Stelle in einer Redaktion.

Res Strehle, Stiftungsratspräsident des MAZ, gab den neuen Kolleginnen und Kollegen «12 unerbetene Ratschläge»: Auch wenn Journalisten derzeit von allen Seiten unter Druck stünden –«bleibt dem Ideal Gerechtigkeit verpflichtet! Es hält wach, aktiv und empathisch», riet er ihnen. So könne man im Journalismus gestrost Befehle des Chefs verweigern, wenn diese im Widerspruch zum eigenen Gewissen stünden. «Dieses Recht gibt euch ein Regelwerk – der Journalistenkodex. Das gibt es in keinem andern Beruf.» Nach diesem Aufruf zum Widerstand legte er den Diplomierten den Dialog mit dem Leser ans Herz und empfahl, die ganze Palette multimedialer Möglichkeiten einzusetzen. «Aber geht trotz allem achtsam mit der Sprache um – dann bleibe ich Euch als Leser treu – und zwar auf Lebzeiten», versprach Strehle den Absolventinnen und Absolventen.

Die Diplombildung Journalismus abgeschlossen haben (in Klammern die Redaktionen des Volontariats):

Linda Aeschlimann, (FM1), Nives Arrigoni (Radio Energy), Annika Bangerter (AZ), Larissa Bäni (SDA), Rebecca Blatter (Fenster zum Sonntag), Nicolas Bollinger (Bieler Tagblatt), Benjamin Bruni (Radio Basilisk), Nicolas Brüttsch (Radio 1), Gian Carlo Candinas (RTR), Yvonne Debrunner (SDA), David Egger (AZ), Mayka Frepp (Südostschweiz TV AG), Oliver Fuchs (diverse), Mathias Fürst (Urner Wochenblatt), Oceana Galmarini (RTR), Fabio Halbeisen (Tele Basel), Bastian Heiniger (AZ), Florian Hepberger (Liechtensteiner Volksblatt), Magdalena Hilbe (Liechtensteiner Vaterland), Stéphanie Jenzer (Schweizerische Gewerbezeitung), Annemarie Keusch (Wohler Anzeiger), David Klier (Netzmedien AG), Julian Küng (Tele Züri), Florian Künzi (Tele Basel), Aline Langenegger (Radio Fribourg), Gian-Marco Maissen (RTR), Manuel Ramirez (Radio Munot), Mela-

nie Reinhard (Radio neo1), Melanie Riedi (Saldo/K-Tipp), Marco Rota (Radio Life Channel), Leroy Ryser (Unter-Emmentaler), Salina Schori (Radio Canal3), Carla Stampfli (AZ), Nadja Sutter (SDA), Tina Tuor (SDA)

Auskunft erteilt:

Bernd Merkel

MAZ-Studienleiter und

Verantwortlicher Diplomausbildung Journalismus

Tel: 041 226 33 33

Email: bernd.merkel@maz.ch

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Meldung in Ihrer Publikation.